

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

No. 72.

12. Sept.

1838.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (An die Schuldheißerämter). Die direkte Staatssteuer und der Amtsschaden auf 1838/39 ist unter die Gemeinden des diesseitigen Bezirks umgelegt und es haben die Ortsvorsteher über den Betreff ihrer Gemeinden besondere Mittheilung erhalten, womit die Gemeinde-Rechnung zu belegen ist. Im Uebrigen ist nun:

- 1) sogleich auszumitteln, wie viel Simpeln dazu in der Gemeinde unter die Steuerpflichtigen umgelegt werden müssen, oder, wieviel es das Hundert Steuerkapital trifft, und das Resultat in der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen, damit jeder Steuerpflichtige wisse, was er bezahlen muß. Ebenso ist sogleich
- 2) die beschlossene Umlage durch Austheilung der Steuer auf die Steuerpflichtigen nach Vorschrift des besondern Steuer-Ausschreibens zu vollziehen und
- 3) der Einzug und die Ablieferung des Umgelegten zu beginnen, und so emsig fortzusetzen, daß die Steuerzahlung und Ab-

lieferung unter dem Jahr einen geregelten Gang nimmt und gegen das Ende des Rechnungsjahres die ganze Schuldigkeit als bezahlt erscheint. Ausstände dürfen keine geduldet werden. Den 6. September 1838. K. Oberamt. U. B. Schiebel.

Forstamt Altenstaidg. (Holzverkauf). Im Revier Pfalzgrafenweiler kommen am Dienstag den 18. Sept. d. J.

- 1) aus dem Walddistrikt Kälberbronnerweg, 414 Stück Langholzstämme vom 70r abwärts  
350 St. Sägflöße  
186 St. buchene Nutzstämme  
53 St. tannene und  
18 St. buchene Stangen  
177 buchene und  
6 tannene Klaster.
- 2) aus dem Distrikt Frikenhütte  
39 St. Langholzstämme vom 70r abwärts  
46 St. Sägflöße  
122 St. buchene Nutzholzstämme  
86 buchene und  
115 St. tannene Stangen

- 100 buchene Klafter.  
 3) aus dem Distrikt Schnapperle  
 84 St. Langholzstämmen vom 70r abwärts  
 574 St. Säglöze  
 342 St. buchene Nutzholzstämmen  
 27 St. tannene Stangen.  
 4) aus verschiedenen Distrikten  
 196 St. Langholzstämmen vom 70r abwärts  
 211 Säglöze  
 zum Aufstreichverkauf.

Die Zusammenkunft ist am Dienstag den 18. dieß Morgens 9 Uhr in Herzogweiler und wird bei günstiger Witterung der Verkauf im Walde, bei Regenwetter aber in letzterem Orte stattfinden. Die Zusammenkunft an den folgenden Tagen wird am ersten Verkaufstage bestimmt werden. Wegen Bezahlung des Aufgelds müssen die Käufer mit Geld versehen seyn. Den 7. Septem- ber 1838. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Neuenbürg. (ForststrafAn- theile). Von dem II. Quartal 1838 wurden an nachstehende Gemeindepflegen Strafan- theile von Forststrafen und SchadenErsätzen überwiesen: Stadt Neuenbürg und Wildbad, Gemeinden Calmbach, Oberlingenhardt, Gränbach, Langenbrand, Arnbach, Conweiler. Für die übrigen Gemeindepflegen des Oberamts fanden keine Ueberweisungen statt. Den 7. Sept. 1838. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calm- bach. (Holzverkauf). Von den Schlag- Erzeugnissen des Staatswaldes Eyberg, Dis- trikt ForstmeistersGefäll, werden auf dem Rathhaus in Calmbach

am 20. d. Mts.

und die folgenden Tage im Aufstreiche unter Zugrundlegung der bekannten Bedingungen verkauft:

- tannen Langholz vom 66r bis 25r abwärts 810 St.  
 Säglöze von 16' Länge 2165 St.  
 Gerüststangen von 25 bis 40' Länge 52 St.  
 Prägholz 37 Klf.  
 tannen Rinden 83½ Klf.

buchene und tannene Reisach, Wellen 30200 St.

Von dem Heimenhardt

32 Stämme Floßholz in 30rn und 25rn bestehend.

Der Verkauf beginnt am ersten Tage, Früh 9 Uhr, mit dem Langholze und steht es den Kaufsliebhabern frei, am 19. das Holz im Schlage sich durch das Hutpersonal vorzeigen zu lassen.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 8. Septbr. 1838. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wild- bad. (Holzverkauf). Durch das Aushauen der Beglinien in den Staatswaldungen Langewald und Linie wurde nachstehendes Holz erzeugt, das

am 24. d. Mts.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Wildbad im Aufstrei- che verkauft werden wird und zwar:

Floßholz 1233 Stämme, worunter 829 St. vom 35r bis 25r und 404

St. vom 40r bis 50r

Tannen und Forchen Kldze 16' lang 178 St. und

Werkholz/Eichen 3 St.

Ferner Brennholz

3 Klf. eichene Scheiter

19¼ Klf. eichene und tannene Prü- gel und

unaufbereitetes Reisach zu 4500 St. Wellen geschätzt.

Den Kaufsliebhabern wird das Holz am 22. d. M. auf Verlangen durch das Forst- personal vorgezeigt werden, wozu sie sich Früh 8 Uhr beim Löwenbrücke einzufinden haben.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekannt- machung beauftragt. Den 8. Sept. 1838.

K. Forstamt. Moltke.

Altburg. (GläubigerAnruf). Auf Ab- sterben der Ehefrau des Martin Schweizer, Tagelöhners dahier wurde mit den bekannten Gläubigern desselben ein Nachlaß- Vergleich erzielt. Ehe jedoch derselbe vollzogen werden kann, werden hiemit diejenigen Gläubiger,

welche nicht bereits Erklärung hinsichtlich eines Nachlasses abgegeben haben, aufgerufen, ihre Forderungen binnen 15 Tagen bei dem Schuldheissenamt dahier anzumelden, widrigenfalls sie bei dem Vollzug des Vergleichs, insofern er Bestand gewinnt, unberücksichtigt bleiben würden. Den 30. August 1838.

Waisengericht.

Gr u n b a c h, GerichtsBezirk Neuenbürg. (GläubigerAnruf). Alle diejenigen Personen, welche an den verstorbenen Georg Jakob Schwarz, Schuhmacher von hier, eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 30 Tagen bei dem K. Gerichtsnotariate Neuenbürg anzuzeigen; dabei wird bemerkt, daß über Abzug der versicherten Schulden und des Beibringens der Wittve kein Vermögen mehr vorhanden ist, mithin die übrigen Gläubiger voraussichtlich keine Befriedigung erhalten können. Am 3. Sept. 1838. Gemeinderath.

vt. Gerichtsnotar von Neuenbürg, K n a u s.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Ich empfehle mich wieder mit gutem neuem Sauerkraut, auch habe ich 2 gute brauchbare Krautstühle, worunter ein tyroler, zu verkaufen.

Christof Deyle, Leineweber.

Geld anzuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:  
120 fl. Pfleggeld bei Kübler Gall in Hirsau.  
80 fl. Pfleggeld bei Beck Schaal in Calw.  
150 fl. Pfleggeld bei Stadtpfleger Bozenhardt in Calw.

Calw. Eine Staatsobligation im Betrag von 500 fl. sucht gegen baar Geld umzusetzen Stadtpfleger Bozenhardt.

Calw. (EisenwaarenEmpfehlung). Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß er zu seinen schon angezeigten Gusswaaren betreffend verschiedene Deseu, Kunstheerde u. s. w. nun auch dergleichen in Pforzheimer Guss erhalten hat. Solche bestehen in Ermitage Säulen und Kochöfen, Spaar und

Kunstheerden, Casserols, Kacheln, Milchhäfen, Biegelhäfen, Biegeleisen Schaalen und Biegelstählen, auch Fußkrazern. — Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich durch bekann- ten feinen leichten Guss aus. — Auch besitzt er in geschmiedetem Eisen und andern dahin einschlagenden Artikeln stets genügende Auswahl, sowie in kleinen Eisen, Messing, und Stahlwaaren, als: Strohmesser, Schippen, Spaten, Sägen und Sägenblätter aller Art, Metallglocken u. s. w. Neben diesem bringt er auch seine Spejerei Artikel, Tabak und Garn in geneigte Erinnerung. Er verspricht bei billigen Preisen reele Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch höflich.

Kaufmann Müller.

Calw. Rechte Rahrer Steinkohlen sind um billigen Preis zu haben bei Kaufmann Müller.

Calw. Der so sehr beliebte Rauchtabak von Gebrüder de Castro aus Altona und Magdeburg, so wie acht holländischer Rauchtabak ist zu haben bei Kaufm. Müller.

Weildiestadt. (Einladung). Aus Veranlassung des am 21. d. Mts. als am Matthäusfeiertage hier abzuhaltenden landwirthschaftlichen Festes des Oberamts Leonberg, wobei ein Wettplügen und feierliche Preisvertheilung stattfindet, versammeln sich nach Beendigung des Festes die verehrlichen Mitglieder des Vereins zu einem frugalen Mittagessen bei mir, wozu ich die verehrlichen Freunde der alten Krone und ein verehrliches Publikum ergebens einlade, unter Zusicherung der billigsten Bedienung. Nach dem Mittagessen findet ein Tanz von einigen Stunden für die Wettplüger statt, nachher Ball für die einheimische und auswärtige Gesellschaft. E. Traub zur Krone.

Wildbad. Windhof. (Preisschießen). Der Unterzeichnete wird am Feiertage Matthäus den 21. d. Mts. ein Preisschießen mit Pürschbüchsen (2 Stück Rindvieh im Werth von circa 8 Louisdor) zu geben die Ehre haben, wozu er höflich einladet. Die weitem Bedingungen werden auf dem Stand angeschlagen, nur wird noch im

Allgemeinen bemerkt, daß Vormittags 11 Uhr das Schnappern und Abends 4 Uhr das Hauptschießen beginnt; der Schnapperschuß kostet 6 kr., die Einlage ins Haupt p. Schuß 1 fl., die Anzahl der Schnapperschüsse ist unbedingt, dagegen dürfen aufs Haupt nicht weniger als 3 und nicht mehr als 6 Schuß genommen werden, und wer schnappert ist auch verbunden ins Haupt zu legen.

An der Bedienung und Bewirthung und vorzüglich gutem Bier werde ich nichts er-mangeln lassen. Den 10. Sept. 1838.

Christian Treiber zum Windhof.

### Mehlpreise

der Kunstmühle von  
George Luz  
in Calmbach.

100 Pfd. Gries	9 fl. 36 kr.
— Mehl Nr. 1	9 fl. 48 kr.
— — Nr. 2	8 fl. 48 kr.
— — Nr. 3	7 fl. 48 kr.
— — Nr. 3½	6 fl. 36 kr.
— — Nr. 4	5 fl. 40 kr.
— — Nr. 5	4 fl. 40 kr.
— Kleien	2 fl. 20 kr.

Calw. (AuktionsAnzeige). Nächstkommenden Freitag den 10. Sept. wird in dem Nagelschmied Schmälzlichen Hause eine FahrnißAuktion gegen baare Bezahlung abgehalten werden, und kommt vor: Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, allgemeiner Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Marie Weißer, früher Schmälzlers Wittwe.

Simmoheim. (WeinVerkauf). Der Unterzeichnete verkauft seinen Weinvorrath mit 20 Eimern, worunter 16 Eimer sehr guter 1834r und 4 — 5 Eimer 1835r und 1837r; auch können ganz gute Fässer in Eisen dazu gegeben werden. Liebhaber können täglich einen Kauf abschließen. E. Roth, Gemeindepfleger.

Calw. Am letzten Sonntag gieng auf dem Wege von hier nach Hirsau auf der linken Seite der Nagold ein bunt seidenes

FoulardHalstuch mit Franzen verloren; der Finder wolle es gegen 1 fl. Belohnung dem Stadtschuldheissenamte übergeben.

Calw. Im Beck Handtschen Hause im Biergäßle ist ein freundliches Logis zu beziehen. Es besteht in Stube, Stubenkammer, Küche, Speiskammer und zu Holz eine beschlossene Kammer.

Stammheim. (Danksagung). Das von einem Wahnsinnigen schwer verwundete arme Knäbchen erhielt von Calw aus unter dem 27. Juli und im August durch Pf. die Liebesgaben von 2 fl. u. 1 fl. und durch hiesigen Schuldheiß 1 fl. 1 fl. 20 kr. 24 kr. 15 kr. 12 kr. 12 kr. Herzlichen Dank und Gottes Vergeltung den milden Gebern. Im Namen des armen Kindes: Pf. Handel. Schuldh. Koller.

### Frucht-Preise in Calw,

am 8. Sept. 1838.

Kernen der Scheffel.	15 fl. — kr.	14 fl. 13 kr.	12 fl. 30 kr.
Dinkel	5 fl. 50 kr.	5 fl. 37 kr.	5 fl. 24 kr.
Haber	5 fl. 54 kr.	5 fl. 18 kr.	4 fl. 20 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 kr.	1 fl. — kr.	
Gerste	1 fl. 12 kr.	1 fl. 4 kr.	
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 r.	
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

23 Schffl. Kernen. 8 Schffl. Dinkel. 1 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

290 Schffl. Kernen. 68 Schffl. Dinkel. 28 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

149 Schffl. Kernen. 28 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten ; ; ; ; 12 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen ; ; ; . 7 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld t.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 68 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1½ kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.